# Northampton Demokrat.

"Gutet end vor gebeimen Gefellichaften."-Bafdington.

Allentaun, Pa. gedrudt und herausgegeben von Renben Guth und Co., in der Samilton Strafe, einige Thuren unterhalb Sagenbuch's Wirthshaus.

Jahrgang 15.]

Mittwoch, den 14ten December, 1842.

Mo. 41.

Bedingungen.

Diefe Zeitung wird jeden Mittwoch auf

einem großen Super-Royal Bogen, mit ganz neuen Schriften, herausgegeben.

Der Subscriptions Preis ist ein Thas fer des Jahrs, in Boraus bezahlung.
Im Kall dies nicht geschieht, so werden ein Zhaler und fünf und zwanzig Gents ange-rechnet.

Monate angenommen, und feiner fann bie Beitung aufgeben, bis alle Rudftanbe barauf

Befanntmachungen, welche ein Biereck aus-machen, werden dreimal für einen Thaler ein-gerückt, und für jede fernere Einrückung fünf und zwanzig Cents. — Größere nach Ber-haltuis.

baltnis.
Diejenige welche bie Zeitung mit ber Poft ober bem Poftreiter erhalten, muffen felbit

dafür begablen. Alle Briefe an bie Berausgeber muffen poft fre i eingefandt werben, fonft werben ue nicht aufgenommen.

## Joseph Hartman,

Schneider in der Stadt Allentaun,

Ergreift biefe Belegenheit feinen Runden und dem Publifum überhaupt die Angeige gu machen, baf er bas Schneiber . Beichaft an feinem alten Ctant, in bem neuerbauten Saus des hrn. Jacob Sager, einige Thure unterhalb Pret, Sager und Co's Stohr, und beinahe gegenüber bem Galibanfe bes Srn. John Groß noch immer fortbetreibt, allwo er biejenigen noch immer punftlich und billig bebeinen wird, die ihm ihr Jutrauen schenken mögen. Auch hat er alle Arten, zu seinem Geschäft gehörende fertige Kleidungsfücke, schiedlich für die Jahrsgeit auf Hand. Dies selbe find unter seiner eigenen Auflicht durch die beiten Arbeiter verfertigt, so daß er für deren Mitte und Dauerhaftische auf lichen ren Bute und Dauerhaftigfeit gut fann, und welche er an einem billigen Preis ablaffen wird. Er ift dankbar fur bieber genogene Rund-

ichaft, und fühlt überzengt, baß er fich fer-nerbin der Gunft des Publifums murdig ma-

Er ift auch Mgent für George C. Welfer's amerifanisches Syltem jum Ausschneiben, und ladet baher bie Schneiber im lande ein, bei ihm angurufen und es in Augenschein gu

Mlentaun, Det. 19.

Rect und Lawall, Renben Lamall. Charles Red.

Schneider in der Stadt Allentaun. Rebienen fich biefer Gelegenheit, ihren Freunden und einem gestrein Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß sie einen Schn eider zich das eröffnet haben, in Bissen Sechten und Weiß's Uhrmacherschap,

Das Schneider . Gefchäft

in allen beffen verschiebenen Zweigen ju be-treiben gesonnen find, und indem fie beibe in diesem Geschäft bedeutende Erfahrung haben, fo fchmeicheln fie fich mit ber Soffnung, alle bei ihnen bestellten Rleibungestude gut ber größten Bufriebenheit ihrer Runden verferti-

Gie haben bie neuen Kaschons gum Spatjahr und Winter bereits erhalten und können baher ihre Arbeiten nach der neuesten Mobe sowohl als wie bauerhaft und schön verfertigen. Allentaun Oct. 19. nq-3M

# Thomas Craig

Macht feinen Freunden und dem Publitum überhaupt befannt, daß er einen holz bof, in Die Allentaun, bei der großen Leda Brüde, eröffnet hat, wo er auf hand hat, ein Affortement von Baubolz, nämlich:

Gelb und Weißpeint Floorboards von der besten Gotte, Blanten, Gelb-peint Stäntling, Samlod' = Scant-ling, Sparren, Balten, jede Urt Bretter, Bauholz, Fens = Pfoften,

Diantertatren,
fo wie überhaupt alle Arten Bretter und Bauholg.
Er wurd jederzeit eine gute Auswahl von den obigen Artikeln auf Hand halten die er au fehr billigen Preifen zu verkaufen im ben obigen Artikeln auf Hand halten die er au fehr billigen Preifen zu verkaufen im Etande ist. Das Publikum wird achtungs, voll eingeladen ausurufen und für fich selbs voll eingelaben angurufen und für fich felbft au urt beilen.

Bills werben jederzeit auf Bestellung von ing punttich besorgt für alle Arten Bauholz von jeder Lange, von 10 bis 45 Fuß.

Casper Alecener, Algent.

Mib. 16, 1842.

# Beffinetal Waaren.

Die Unersch riebenen haben soeben erhalten, ein großer Jusat von erster Gite Bellmetal Maaren, bestehend aus verschiebenen Größen von Be viers, Thee Kest. Pfannen u. i. w. welche alles sie an herabgesetzen Presten vertoufe n werben.

Prest, Schart und Co.
332ecean, Rop. 9. 19—3m

ng-3m November 3.

Eineschäßbare Ecflotte in Allentaun,

öffentlich zu verfaufen.

Im Camftag ben 24ften December, um 1 Ubr Rachmittage, foll auf bem Gigenthum felbft öffentlich verfauft werben :

Eine Schätbare Ecflotte,

Rein Subscribent wird für weniger als 6 gelegen an ber sidwesklichen Ecke ber Allens und John . Straße, in der Setad Allentaun, Lecha Caunty, grängend oftlich an befagte Alle begabt find.

Bekanntmachungen, welche ein Biereck and achen, werden dreimal für einen Thaler eins Jant und nördlich an die befagte John wirde, werden bei bei geben geben ber große in der bei befagte John Cortifer, westlich and bie befagte John was bei befagte geben geben bei ber große gemen ber große und bei befagte Bohn Graße, enthaltend in der Betatt für und in Straffe, enthaltend in ber Front 60 und in ber Tiefe 205 guft .- Darauf ift errichtet der Tiefe 205 Auft .- Darauf ift errichtet Ein Blodf-Bohnhans, Ctal-

Ein Block-Bohnhans, Staf-lung und andere Nebengebäus de u. s. w.

Die Vertheilhafte Lage biefer Lotte, um ir-gend ein Geschäft zu betreiben, machen das obige zu einem sehr wertwollen Eigenthum, und es ist in dieser Hinscht besonders ben Kauflustigen zu empfehen, weil in dieser Ge-kend der Staft gar keine Geschäftsvläße gend ber Stadt gar feine Gefchaftsplate mehr zu befommen find.

Bu berfelben Beit und am namlichen Ort :

Gine Lotte Holzland,

gelegen in Salzburg Taunschip, Lecha Cauns in, begranzt burch Land von Abam Rlein, R. Klein, John Albrecht und andern, enthaltend 1 Alder und 27 Ruthen.

1 Aler und 27 Anthen.
Personen, welche bas obige Eigenthum vor bem Berkaufstage zu besehen wünschen, bes lieben sich zu meiben bei, M. D. Eberhard. Es ist das hinterlaßene Bermögen bes ver-ftorbenen Peter Hauf, lehthin von der State Allentaun, Lecha Caunty.

Die Bedingungen am Berfaufstage und

Aufwartung von M. D. Eberhard, & Er'ors. nq-3m

Eine schätzbare Lotte

auf öffentlicher Bendu zu verfaufen. Montage ben 26sten December (zweite Chriftage) um 12 Uhr Mittage, foll auf bem Plate felbft eine

Schätbare Lotte Land, gelegen in Trerlerstaun, Macungie Tannsichin, Lecha Cauury, auf öffentlicher Benburgenfungt werben; fiesend an Land von Davold Schall, Jacob Schwarts, Salomon Hausvolle Gatt, Jacob Charte, Satoniol Janob man, und andere; enthaltend 14 After mehr oder weniger. Hievon find 2 After gute Wiefen und das übrige ift gutes Bauland unter guten Kenfen. Auch befindet sich ein guter Obstgarten barauf. Darauf ist errichtet ein

gutes zweisföckigtes ffeiner-nes Wohnhaus, und eine gu-te Scheuer, theils von Steinen und theils von Holz erhaut. Es befindet sich auch eine niefehlende Springe und ein Brunnen barauf, und ein Wifferftrom lauft burch

Ge ift bas Sinterlaffere Bermogen bee berftorbenen Sacob Deing, legthin von be-

Die Bedingungen an Berfaufstage und Aufwartung von

Benjamin Soints, & Er'ors.

### Tilghman Good, Schreiber.

Bebient fich diefer Gelegoweit feinen Freun-ben und einem geehrten Piblifum die Angei-ge zu machen, baß er zu einiger Zeit in ber Register-Office ober an den "Pannin ih van ien Hotel" angereffen ift, allwo er alle Arten Schreibereien Inforgen wird, als Dieds, Judgements, Portgages, xc.

Much folde, bie irgend Buidriften an bie Baifen-Ceart gu befordern haben, für lande Bertheilung, Schagung, Bedauf und für Bormanber, werben es zu ihren Bortheil finden bei ihm angurufen. Geine Rechnungen für alle diefe Schreibereien follet gang billig fein.

Harte Waaren Stohr!

Un dem alten Stand in ber Samilton Stra-ge, gwiichen bem Marft-Biereck und Sagen-buch's Wirthsbaus, in Allentaut.

Der Unterschriebene zeigt feinen Freunden und bem Publifum überhaupt an, daß er ein batbares Mortiment Sarte . Maaren auf Sand hat,-bestebend jum Theil and folgen-

Rundes und gebrehtes, Reifen- und Banden - Gifen, gegoffener Schear-und deutscher Stahl, Schraubside, englischer und amerikanscher Blifter= Stabl-und Eisenwaaren von jeder Benennung — Rägeln, Thur Ungeln, Schrauben, englische, beutsche und amerikanische Schlösfer, Thurflinken—und von jeder Urt Eisen-materialien zum Bauen — Keffel, Eisenhäfen, Kockkessel, Theekessel, Wagen-Uchsen, Röst- und Bratysannen, Drath, Klammen, Blet, Bint. Eine große Berfchiedenheit Hobeln, Banden, Meiseln und sonft noch allertei Zimmer-Werfzeng, Schanfeln, Zangen, Meffern, Gabeln, große Löffeln, Eß-Löffeln, Schlüffelträger, Kaffeemühlen. Raben-Banden, gampen für Kutschen, allerlei Gattler-Waaren, Farbeftoffe, Bleiweiß ro-the Farbe, Gilbergeichirr, grune und gelbe Farbe, Baumel, Firnis, Terpentine, Spiegel, Spiegelglas, u.f.m. Dige Artifel werben alle an einem billis en Preif für Baargelb verfauft

Peter Reuhard.

Mener-Baargeld

Stiefel- und Schuh Stohr, No. 4, Willen's Gebaute, in ber Samilton Etrafe, in Allentaun. Der Unterschriebene benutt biese Gelegen.

heit seinen Freunden und bem geehrten Dub-lifum anzuzeigen, daß er das obige Geschäft aufs neue angefangen hat, am alten Stande, rüber bewohnt von Gieafried und Schmidt, und einige Thuren unterhalb Milfon's Drucerei, allwo er alle Gorten

Stiefel, Gummi Ueberschuhe, Carpet - Code, ein vollständiges Affor-The state of tement von Mannes,

tement von Maune, Beibs, und Kinder, Beibs, und Kinder, Gehube, wasserbidte Morocco Schube für Franenzimmer, und überhaupt alle Arten Schube n. Stiefel, die man zu haben wünsicht, wohlfeiler als sie noch jemals in Allentaun gefauft wurden, sir Baargeld zum Berfauf anbietet. Er ift entschlosseiler für baar Geld zu werfaufen. Da er iederzeit eine Angabi gu verfaufen. Da er jederzeit eine Ungahl erfahrene Gefellen unter feiner Aufficht be-schäftigt halt, fo fann er jede Art Kundenar-

beit auf die fürzefte Angeige und nach den neu-eften Moben auf das Befte verrichten. Dankbar für die bieber genossene Kund-fchaft hofft er durch gute, punktliche und billige Bedienung, fich nichtnur ber frühern Runds fchaft, fendern auch ber bes Publitums über. haupt wurdig gu machen.

Jeremias Schmidt. \*-4m

Rovember 30.

# Deffentliche Bendu.

am Montag ten 26ften December (am 2. Chriftage) um 12 Uhr Mittage foll an ber Bohnung bed uerftorbenen Conrad Suber, legthin von ber Gtabt Allentaun, Le-

dia Caunty öffentlich verfauft werben : Gine gute Milde Rub, eine Sand-Uhr, ein Drabr, 1 Deff, 2 Better und Bettlaben, 2 Defen mit Robr, Tide und Stuble, ein Rie chenschrant, fupferne und eiferne Reffel, 30. ber, eine Quantitat Carpete fo wie eine groffe Berichiedenbeit anderer Sansgerathidiaf ten zu weitlauftig zu melben. Die Bedingungen am Berfaufstage und

Aufwartung von

Levi Woodring, Agent. nq-3m

Millentaun Dec. 7, 1842.

Millentaun Dec. 7, 1842.

Mird diernitigegeben daß die Unterschrieden des Deiter Außer und Dacob Suber, als Erecutoren von der Hinterschrieden nen als Administratoren von der Hinterschriedes auch der ingende eine Ant ach die Hinterschriedes den die stehen der Kornar 1843, abzubezablen nun und dem tsten welche noch auf tragend eine Ant an die Sinsterschrieden ich erkant die Nordern innerhalb des den och rechtmässige Korderungen an die eleben werden dem fals den och rechtmässige Korderungen an die eleben der Administratoren von der Hinterschriedes des Administrations der Administ

neber, Alle Arten Dender-Arbeit wird in biefer Druderei gu ben allerniebrigften Preifen, und na-6m quf bie furgefte Bingeige verrichtet.

# Jarret Frizinger

Teppich - Weber in Allentaun, Bedient fich biefer Gelegenbeit, feinen

Freunden und bem geehrten Publifum über. haupt anzuzeigen, bag er eine neue Färberei und Teppich - Weberei

in der Samilton Strafe, und gwar einige Thuren unterhalb Kung's Gaftbaufe ange-fangen hat. Geine Teppich-Mafchine ift nen und auf eine vorzügliche Urt eingerichtet, und macht bie neneften und iconften Deuftern — Und ba er auch bie iconften und glangenften Karben gu farben verfleht, fo bofft er in bie-fem Rach einen Theil ber öffentlichen Rund-fichaft gu erlaugen. Bebe Lirt Teppidie, nicht nur gemeine, fou-

bein von ben feinsten, besten und neueften Muftern, find jederzeit fertig bei ihm gu ba-Much verfertigt er biefelbe auf Beftels

Inne er banft feinen Freunden und Gonnern groffen, und boffe burch gute, ichone und bil-ligt Arbeit, und punttliche Beforgung aller Befellungen, auch ferner bie Gewogenheit bet Publifums gu erhalten.

Jarret Fribinger. 97m. 23, 1842

### Rener Baargeld Mehl- und Futter-Stohr

in Allentaun.

Der Unterschriebene benutt diese Gelegen-et feinen Freunden und dem geehrten Publitim achtungsvoll bie Unzeige zu machen,

Mehls und Futter Stohr eriffnet bat, in dem Kane binter Boas und Eger's Stohr, gegenüber von Preth, Säger und Co., wo er immer auf Hand hat von dem preife bezahlt. beten und fchonften

Baizen-, Roggen-, Welfchforn-, Buch-

maigen- und Hafer-Meht, welches er alles zu fehr bluigen Preisen zu verkaufen im Stande ift.—fo halt er auch im-

mer einen Borrath von odlimehl (Dligmehl), Kornschrot,

Korn- und Waizen-Kleien, u. f. w. Er bat meber Dube noch Roften gespart. um feinen Stohr aufs befte einzurichten, und hifft baher burch gute, billige und puntfliche Prienung einen Theil der öffentlichen Rund-

fdaft zu erhalten. Denry F. Magel. Für Baizen, Roggen, Welfchforn, Sa-

prif bei ihm bezahlt. R. B .- Er balt auch beständig Grundbece rei gu ben niedrigsten Preifen gum Bertauf auf Sand.

Allentaun Dov. 30,

## Brandreth's Pillen. Berfälfdere Todesichlag.

Das Publikum wird hierdurch aufmerkfam jemacht, das keine Brandreth Pillen ächt find, venn fie nicht drei Läbels (eins auf dem obern Jude der Schachtel, eins auf der Seite und

rins auf dem untern Ende haben ; jedes derselben enthält ein Gleichniß feiner Namens, interschrift, nemlich auf folgende Weise: B. Brandreth, M. D. — Diese Käbelß sind auf Stabl, sehr fein und schön, eingravier, und soteten \$2,000 Thaler.—Daher wird man erzehen, daß das Einzige was man nötbig hat

riefe Medizin ächt zu erhalten ift, daß man die Läbels genan untersucht. Bergest nicht genan auf die Läbels acht zu

Certificate von Algentschaften, für den Berfauf von Brandrethe Begetablis ichen Universal Pillen in Ledya Caunty.

21. 2. Rube, Allentann. 21. E. Mine, Caendan.
Recf und Knauß, Finaus.
M. Geoper und So. Geopersburg,
B. Yoder, Trerlerstaun.
Mathem Krauß, Bethiehem.
John Beitel, Ragareth.

B. D. Bornes, Bath, Min. S. Semfing, Calton. Beobachtet baß jeglicher Agent ein eingra-bites Certificat von Agentichaft hat, enthalteid eine Borffellung von Dr. Brandreth's Nannfaftur ju Ging Ging, und worauf auch en beutliches Copie von den neuen Labels

Diese feit 4 Monaten bestehende, größte ub wohlfeiste beuriche Zeitung ber Welt, ge-girt mit Bilbern und den werthvollsten Mit-itifungen aus ber alten und nenen Welt, erdeint für 1 Thaler und 50 Cenis bes Jahre in Borandbezahlung. Fürs 5—werden ver Gemplare, für 8 10—neun Eremplare und fir 8 20—gwanzig für den Jahrgang veradifiet.

fidat.
Der "Deutsche in Amerika" mißt 15 Inß und 4 3off im Umfang. Bestellungen, vor to frei eingesandt, wird gebörig nachge famuen.

S. 21. Engeund Ce.

### Kleider-Stohr.

Der Unterfdriebene hat in feinem Rleiber. Stohr in ber Samilton, Strafe, gegennber Bo a 8' Sutflohr, ein vollftanbiges Affortiment von feinen

Tüchern und Caffimeres aller Urten und ein vollständiges Mfortiment

Winter - Güter,

aus benen er alle Urten Meibungeftinde auf Beftellung ju machen bereit ift; und ba er immer gute Arbeiter balt, fo fann er alle Be-ftellungen gut und auf bas febnellfte beforgen;

wie auch einen großen Borrath von Fertigen Rleibungefinden,

311 85 00 " " 2 00 " " 2 50 " 1 25 " Minter: Rocke ju 85 00 bis \$10 00 bo. Bamfe "
bo. Sofen "
bo. Weften " 1 25 2 50 8 50 7 00 3 50 hofen bo 1 62 3 50 Weften

Unterhofen gu verschiedenen Preifen. Die obigen Rfeibungefinde find unter feie ner Aufficht gemacht worben und er ift mile lene, fie ohne alles weitere lob fur fich felbft

reden zu laffen. 2uch borrath von Etode, Sembefragen, und Semben ju verfaufen. Der Tape. Maßen für Schneider find immerfort bei ihm zu haben.

Der bat die Reunorfer und Philadels phier gafdens bereits empfangen und Diejes nigen melde folde unterfdrieben baben be-

Mlentann, Dec. 7, 1842.

Nachricht

wird biernit gegeben, daß bie Unterfdriebe-nen ale Abminifratore von ber Sinterlaffen-ichaft bes verftorbenen 3 a me & De fch ler, legthin von Gud. Meithall Tannichip, Lecha Caunty ernannt worden find. - Alle, welche auf irgend eine Art an bie benamte hinterlaffenichaft ichnibig find werben, hiermit aufgeforbert zwifchen nun und bem Iften Februar 1843 abzubezahlen — und Golche, welche noch rechtnäßige Forberungen haben, belieben ihre Rechnungen fogleich, wohlbeftatigt einzuhandigen, an

Peter Midlen, jr. Jacob Deschler.

Mov. 30, 1842. Nachricht

wird hiermit gegeben, bag bie Unterzeichneten als Administrators der Hinterlassensteineren als Administrators der Hinterlassenschaft bes verstorbenen Peter Hollenbach eine des eines angestellt werden sind, auf irgend eine Arte an besagte Hinterlassen sich ist inder sollte besteht ich und der sich eine Auftrage beiter ich der ich d innerhalb brei Wechen angrufen und abzu-begablen—und folde, welche noch rechtmäßi-ge Forderungen an besagte hinterlassensbate baben, werden ebenfalls ersucht innerhalb be-sagter Zeit ihre Rechnungen wohlbestätigt fagter Beit ihre !

Calonion Schäffer, John Hollenbach.

November 16.

Befauntmachung. Radricht wird hiermit gegeben baß bie Uns terfchriebenen als Moministratoren bes vers ftorbenen Jobn Danner, legthin von ber Stadt Allentaun, Lecha Caunty, angefiellt worben find .- Alle biejeigen welche eine Inforderung an befagte Sunerlaffenschaft has ben, werden ersucht folde bis den Iften Ja-nuar wohlbestätigt einzubandigen,-und felde bie noch fouldig find merden ebenfalle ere

fucht abzubezahlen. Christina Danner, Peter Hoffman.

Mene Trockene Waaren. Die Unterschriebenen haben neulich ein großes Bfortement trodene Baren erhal.

artilides gegenwärtig auf Brandreths Pillens Ghachteln gebrancht werben, zu sehen ist.
Philadelphia Office, No. 8, Nord Ste
Straße.
B. Prandreth, M. D.
Artilis,
nq-13

Der Deutsche in Amerika.
Diese seit 4 Monaten bestehende, größe no wohlseisste deutsche Beitrage eine wohlseisste deutsche Zeitung der Welt, genowbestelle deutsche Zeitung der Welt, genowbestelle deutsche Zeitung der Preise zum Verlaus des an beradgesetzen Preisen zum Verlaus anbieten.

anbieten. Pres, Gager und Co. Mentaun, Nov. 9, 1842.

Sleifch - Biber.
Die Unterschriebenen haben auf Hand 50 Hogsbeads, welche aus den besten Materiatien gemacht find, die schieftig sind um Keindbinem an salzen, und wohlfeit verkauft werben sollen.

Pret, Cager und Co.

Mev. 23, 1842.